

Akademie intern

Kurz notiert

Runde Geburtstage

95 Jahre

Prof. Dr. Rolf Huisgen, organische Chemie, ordentl. Mitglied (1959), am 13. Juni 2015.

90 Jahre

Prof. Dr. George Leitmann, Ingenieurwissenschaften, korrespond. Mitglied (1995), am 24. Mai 2015.

Prof. Dr. Albrecht Schöne, Deutsche Philologie, korrespond. Mitglied (1982), am 17. Juli 2015.

Prof. Dr. Wolfgang Kaiser, Experimentalphysik, ordentl. Mitglied (1988), am 17. Juli 2015.

85 Jahre

Prof. Dr. Sheldon G. Shore, Chemie, korrespond. Mitglied (1996), am 8. Mai 2015.

Prof. Dr. Hans Georg Zachau, physiologische Chemie, ordentl. Mitglied (1976), am 16. Mai 2015.

Prof. Dr. Reinhold Remmert, Mathematik, korrespond. Mitglied (1983), am 22. Juni 2015.

Prof. Dr. Paul Kunitzsch, Arabistik, ordentl. Mitglied (1985), am 14. Juli 2015.

80 Jahre

Prof. Dr. Sir Fergus Millar, Ancient History, korrespond. Mitglied (1987), am 5. Juli 2015.

75 Jahre

Prof. Dr.-Ing. Ulrich L. Rohde, Elektrotechnik, Ehrenmitglied (2013), am 20. Mai 2015.

Prof. Dr. Heinrich Vahrenkamp, Anorganische Chemie, korrespond. Mitglied (2013), am 20. Mai 2015.

Prof. Dr. Robert Somerville, Religion, korrespond. Mitglied (1998), am 16. Juli 2015.

65 Jahre

Prof. Dr. Ernst W. Mayr, Informatik, ordentl. Mitglied (2009), am 18. Mai 2015.

Verstorben

Prof. Dr. Stane Gabrovec, Vor- und Frühgeschichte, korrespond. Mitglied (1985), am 12. Januar 2015.

Prof. Dr. Walter Burkert, Klassische Philologie, korrespond. Mitglied (1984), am 11. März 2015.

Prof. Dr. Wolfgang Fikentscher, Bürgerliches Recht und Handelsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht sowie Privatrechtsvergleichung, ordentl. Mitglied (1977), am 12. März 2015.

Prof. Dr. Friedrich L. Bauer, Mathematik und Informatik, ordentl. Mitglied (1968), am 26. März 2015.

Prof. Dr.-Ing. Walter Seele, Geodäsie, Mitglied der Deutschen Geodätischen Kommission, am 13. Mai 2015.



Heinrich Nöth (†)

DIE BAYERISCHE AKADEMIE der Wissenschaften trauert um ihren früheren Präsidenten Heinrich Nöth. Der em. Lehrstuhlinhaber für Anorganische Chemie an der Ludwig-Maximilians-Universität München gehörte der Akademie seit 1975 an. In seiner Amtszeit als Präsident engagierte er sich von 1998 bis 2005 mit großem Erfolg für die Intensivierung des Dialogs zwischen Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit. Auch die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses lag ihm am Herzen. Heinrich Nöth verstarb am 26. Juni 2015 im Alter von 87 Jahren. Die Akademie plant für Oktober 2015 eine Gedenkfeier. ■

Dr. phil. Eberhard Dünninger, Generaldirektor der Staatlichen Bibliotheken in Bayern a. D., Mitglied der Kommission für bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, am 31. Mai 2015.

Prof. Dr. Dieter Medicus, Römisches, Antikes und Bürgerliches Recht, ordentl. Mitglied (1980), am 6. Juni 2015.

Prof. Dr. Gerhard A. Ritter, Neuere und Neueste Geschichte, korrespond. Mitglied (2002), am 20. Juni 2015.

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Heinrich Nöth, Anorganische Chemie, ordentl. Mitglied (1975), am 26. Juni 2015.

Ehrendoktorwürden und Honorarprofessuren

Prof. Dr. Detlef Liebs, Römisches Recht, Bürgerliches Recht und Neuere Privatrechtsgeschichte, korrespond. Mitglied (2006), Ehrendoktorwürde der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Prof. Dr. Carlos U. Moulines, Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie, ordentl. Mitglied (2004), Ehrendoktorwürde der Universidad Autónoma Metropolitana, Mexiko-Stadt.

Orden, Preise und Ehrungen

Prof. Dr. Thorsten Bach, Organische Chemie, ordentl. Mitglied (2009), Forschungsförderpreis „Advanced Grant“ des European Research Council.

Prof. Dr. Reinhard Genzel, extraterrestrische Physik, ordentl. Mitglied (2003), Großes Verdienstkreuz mit Stern des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Prof. Dr. Rudolf Gross, Technische Physik, ordentl. Mitglied (2003), Silberne Verdienstmedaille der BADW.

Prof. Dr. Horst Kessler, Organische Chemie, ordentl. Mitglied (1996), R. Bruce Merrifield Award der American Peptide Society und Einladung zur Endowed Murray Goodman Memorial Lecture in San Diego.

Prof. Dr. Arthur Konnerth, Neurowissenschaften, ordentl. Mitglied (2011), Grete Lundbeck European Brain Research Prize.

Prof. Dr. Todd B. Marder, Anorganische Chemie, ordentl. Mitglied (2015), Organometallic Chemistry Award der Royal Society of Chemistry.

Prof. Dr.-Ing. Ulrich L. Rohde, Elektrotechnik, Ehrenmitglied (2013), IFCS I. I. Rabi Award.

Prof. Dr. Hans F. Zacher (†), Öffentliches Recht, ordentl. Mitglied (1981), Leibniz-Medaille.

Auszeichnungen für Ulrich L. Rohde

ULRICH L. ROHDE, Ehrenmitglied der Akademie, erhielt den IFCS I. I. Rabi Award 2015. Der Preis würdigt herausragende Beiträge zu atomaren und molekularen Frequenzstandards, deren Übertragungszeiten sowie Verbreitung. Der Professor für Hochfrequenztechnik verdiente die Auszeichnung wegen seiner „intellektuellen Leistungen, Auswahl und Messung von Resonatorstrukturen zur Implementierung in Hochleistungsfrequenzquellen, wesentlich für die Bestimmung der atomaren Resonanz“, so die Begründung der IEEE Ultrasonics, Ferroelectrics and Frequency Control Society. Ulrich L. Rohde nahm die Auszeichnung im April 2015 im Rahmen der gemeinsamen Konferenz des IEEE International Frequency Control Symposium & European Frequency and Time Forum in Denver, Colorado, entgegen.



Bereits 2014 hatte Prof. Rohde (BTU Cottbus) den C. B. Sawyer Memorial Award erhalten. Die Auszeichnung, die im Rahmen des IEEE International Frequency Control Symposiums in Taiwan verliehen wurde, würdigt „Unternehmertum oder eine Innovation im Bereich der Frequenzregelungssysteme oder herausragende Beiträge zur Entwicklung, Produktion und Charakterisierung von Resonatormaterialien oder -strukturen.“ Besonders hervorgehoben wurden Rohdes Leistungen „für die Entwicklung von PC-Software, die nun nichtlineare Rauschanalyse der HF-Schaltung korrekt simulieren kann, sowie für die Gründung der Firma Synergy Microwave, einschließlich deren Entwicklung und Herstellung von ultra-rauscharmen Quellen, HF-Komponenten und Teilsystemen, die international dem neuesten Stand der Technik entsprechen“.



Silberne Verdienstmedaille an Rudolf Gross

DIE AKADEMIE VERLIEH ihrem Mitglied Rudolf Gross, o. Professor für Technische Physik an der TU München, am 26. Juni 2015 die Silberne Verdienstmedaille. Unter seiner Leitung habe sich das Walther-Meißner-Institut für Tieftemperaturforschung, das die Akademie auf dem Forschungscampus Garching betreibt, „kontinuierlich fortentwickelt und stark an Profil und wissenschaftlicher Bedeutung gewonnen“, so die Begründung. Es sei heute einer der Leuchttürme der Akademie mit hoher, internationaler Strahlkraft. ■

Hohe Auszeichnung für Peptidchemiker

HORST KESSLER ERHIELT im Juni 2015 in Orlando, Florida, den R. Bruce Merrifield Award. Diese höchste Auszeichnung für einen Peptidchemiker ist mit 25.000 US-Dollar dotiert und wird alle zwei Jahre von der American Peptide Society verliehen. Unter den bisher 20 Preisträgern ist der Emeritus of Excellence der TU München der erste Deutsche. Zur Begründung hieß es: „For outstanding contributions that span broadly all areas of peptide science, with special achievements in structural characterization using NMR spectroscopy, synthetic methods and applications of peptides in medicine and materials science, to provide new therapeutics, imaging agents and bio-implant coatings.“ ■



Vertretungsprofessur in Magdeburg

DR. JUTTA WOLLERSHEIM, seit 2014 Mitglied im Jungen Kolleg der Akademie, hat zum 1. April 2015 eine Vertretungsprofessur für Internationales Management an der Universität Magdeburg angetreten. Im Jungen Kolleg ist die Nachwuchsgruppenleiterin an der TU München mit dem Vorhaben „Emotionen in Organisationen“ vertreten, das untersucht, inwieweit Emotionen das Handeln in Organisationen und somit indirekt den wirtschaftlichen Erfolg von Organisationen beeinflussen. ■

Ausgeschiedene Mitarbeiter

Dr. Christiane Dehl-von Kaenel, Kommission für das Corpus Vasorum Antiquorum, am 31. März 2015.

Admir Bilalic, Leibniz-Rechenzentrum (LRZ), am 30. Juni 2015.

Neue Mitarbeiter

Dr. Norbert Eschbach, Kommission für das Corpus Vasorum Antiquorum, am 1. April 2015.

Judith Fleisch, Institut für Volkskunde der Kommission für bayerische Landesgeschichte, am 1. April 2015.

Dr. Stefan Müller, Akademieverwaltung und Projekt „Ptolemaeus Arabus et Latinus“, am 1. April 2015.

Dr. Anke Sczesny, Bayerische Landesgeschichte (Augsburg), am 1. Mai 2015.

Heidrun Forster und Ivan Savora, beide Leibniz-Rechenzentrum (LRZ), am 1. Mai 2015.

Mandy Siebert, Kommission für Keilschriftforschung und Vorderasiatische Archäologie, am 1. Mai 2015.

Daniel Schwarz, Akademieverwaltung, am 15. Juni 2015.

Edwar Xie, Walther-Meißner-Institut (WMI), am 1. Juli 2015.

Junges Kolleg

Prof. Dr. Daniel Leese,

Geschichte und Politik des Modernen China, Mitglied im Jungen Kolleg (2011–2015), Ruf auf eine W3-Professur für Sinologie an der Uni Freiburg zum 1. April 2015.

Dr. Cynthia Sharma, Infektionsbiologie, Mitglied im Jungen Kolleg (seit 2012), Heinz Maier-Leibnitz-Preis 2015.

Dr. Jutta Wollersheim,

Wirtschaftswissenschaften, Mitglied im Jungen Kolleg (seit 2014), Vertretungsprofessur für Internationales Management an der Universität Magdeburg zum 1. April 2015.



Heinz Maier-Leibnitz-Preis 2015

DIE INFEKTIONS BIOLOGIN Cynthia Sharma erhielt Anfang Mai den Heinz Maier-Leibnitz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Sie „verbindet in ihren Arbeiten auf originelle Weise die Biophysik und Bioinformatik mit der Infektionsforschung“, so die Begründung der DFG. Der Preis gilt als der Wichtigste seiner Art für den Forschernachwuchs in Deutschland. Seit 2012 ist Dr. Cynthia Sharma Mitglied im Jungen Kolleg. Die Akademie fördert damit ihr Forschungsprojekt „Funktionale Charakterisierung von kleinen regulatorischen RNAs im Magenkeim *Helicobacter pylori*“. Sharma untersucht die Funktionen und Mechanismen von kleinen regulatorischen RNA-Molekülen in der Genregulation von *H. pylori* sowie in verwandten Pathogenen wie z. B. *Campylobacter*, dem derzeit häufigsten Erreger von bakteriellen Lebensmittelvergiftungen. „Die Auszeichnung Cynthia Sharmas mit dem Heinz Maier-Leibnitz-Preis beweist aufs Neue die herausragende wissenschaftliche Qualität des Jungen Kollegs“, so Akademiepräsident Karl-Heinz Hoffmann bei seiner Gratulation. ■

Weitere Personalien

Prof. Dr. Gerhard Abstreiter,

Physik, ordentl. Mitglied (2007), wurde an der TUM in den Ruhestand verabschiedet.

Prof. Dr. Manfred Broy,

Informatik, ordentl. Mitglied (2014), Ernennung zum Gründungspräsidenten des Zentrums Digitalisierung.Bayern.

Dr. Dietrich Einzel, Mitarbeiter am Walther-Meißner-Institut (WMI), Ernennung zum außerplanmäßigen Professor an der TU München.

Dr. Johannes John (Kommission für Neuere deutsche Literatur),

Dr. Matthias Opel (WMI),

Drs Marijke Ottink (Thesaurus linguae Latinae) und **Dr. Volker Weinberg** (LRZ), Wahl zu

Sprechern der hauptberuflich tätigen Wissenschaftler/innen der Akademie.

Prof. Dr. Dr. Hans Georg von Manz, Mitarbeiter in der Akademieverwaltung, Ernennung zum außerplanmäßigen Professor an der LMU München.

Prof. Dr. Andreas Wirsching, Neuere und Neueste Geschichte, ordentl. Mitglied (2012), Wahl zum Vorsitzenden der deutsch-russischen Historikerkommission.

Zuwahlen

Prof. Dr. Johannes Huber, Informationsübertragung, ordentl. Mitglied (2009), Wahl zum Vorsitzenden der Kommission BAdW Forum Technologie.

Prof. Dr. Bernhard Löffler, Bayerische Landesgeschichte, Mitglied der Kommission für bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Wahl in die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Prof. Dr. Erika von Mutius, Pädiatrie, Mitglied der Kommission für Ökologie, und **Prof. Dr. Matthias Rief**, Biophysik, ordentl. Mitglied (2015), Wahl in die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina.

DIE AUTORIN

Gabriele Sieber ist Mitarbeiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.